



## Inhalt

Gesellschaftsorgane	3
Die Betriebsdaten	3
Vorwort	4
Allgemeines	5
Betrieb	6
Personal	8
Infrastruktur	9
Technik	11
Verkauf & Marketing	13
Finanzen	14
Bericht der Revisionsstelle	18
Jahresrechnung und Statistik	19



## Gesellschaftsorgane

### Verwaltungsrat

(Amtsdauer 2010–2014)

**Dr. Ueli Büchi**, Präsident,  
a. Gemeindepräsident,  
frei gewähltes Mitglied, Forch

**Peter Spichiger**, Vizepräsident,  
Vertreter der Stadt Zürich

**Jürg Eberhard**, Mitglied, Gemeinderat,  
Vertreter der Gemeinde Zumikon

**Markus Ernst**, Mitglied, Gemeinderat,  
Vertreter der Gemeinde Küsnacht

**Silvano Murchini**, Mitglied, Gemeinderat,  
Vertreter der Gemeinde Egg

**Jürgen Schütt**, Mitglied, Gemeinderat,  
Vertreter der Gemeinde Zollikon

**Felix Senn**, Mitglied, Gemeinderat,  
Vertreter der Gemeinde Maur

### Geschäftsleitung/Betriebsführung

Verkehrsbetriebe Zürich/VBZ, Zürich  
**Dr. Guido Schoch**, Direktor VBZ/FB

### Revision

**PricewaterhouseCoopers AG**, Zürich

Stand: 31. Dezember 2011

## Die Betriebsdaten auf einen Blick

Betriebseröffnung	29. November 1912		
Betriebslänge	16,407 km	(100,0%)	
Mitbenützte Strecke (●)	3,347 km	(20,4%)	
Eigentumlänge	13,060 km	(79,6%)	(100,0%)
Doppelspurstrecke	5,758 km		(44,1%)
Einspurstrecke	7,302 km		(55,9%)
Tunnellänge	2,040 km		(15,6%)
Spurweite	1000 mm		
Grösste Steigung	69‰		
Zürich Stadelhofen FB	410,0 m ü. M.		
Rehalp	522,3 m ü. M.		
Forch	676,2 m ü. M.		
Esslingen	485,6 m ü. M.		
Fahrzeit Stadelhofen– Esslingen	35 min (Eilzüge 30 min)		
Bahnhöfe und Haltestellen	20 (davon 4 ●)		
Stromsystem	Gleichstrom 1200 V (600 V ●)		

● Stadtgebiet Zürich / VBZ-Netz





Am 27. November 2011 wurde anlässlich des Forchbahn-Mitarbeitenden-Festes das Jubiläumslogo enthüllt.

Links: Dr. U. Büchi, VR-Präsident  
Rechts: Dr. G. Schoch, Direktor

### Wir jublieren!

Mit der Betriebsaufnahme am 29. November 1912 ist ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung des Zürcher Oberlandes geleistet worden. Wenn wir nach hundert Jahren zurückblicken, dürfen wir wirklich behaupten, dass mit dieser Pioniertat eine nachhaltige Entwicklung eingeläutet wurde, die bis heute nicht nachgelassen hat. Diese Weitsichtigkeit kommt auch schon im ersten Geschäftsbericht der Forchbahn AG zum Ausdruck, als voller Stolz vermerkt wurde: «Es ist nun ein neuzeitlich angelegtes Verkehrsunternehmen ins Leben getreten, welches die Aufgabe hat, einerseits die Gemeinden und Ortschaften, die an dem grossen Strassenzug über die Forch und nach dem Zürcher Oberland liegen, auf kürzestem Wege mit der Stadt zu verbinden und andererseits der an Zahl immer wachsenden Bevölkerung von Zürich ein neues Ausflugsgebiet mit einer reichen Fülle von Spazierwegen und schön gelegenen Aussichtspunkten zu eröffnen.» Es dürfte einmalig sein, dass eine solche Feststellung während hundert Jahren nichts, aber gar

nichts an Aktualität eingebüsst hat und gleichzeitig auch für viele weitere Jahre ihre Gültigkeit behalten wird.

Die Gründung der Forchbahn AG war Ausdruck einer Aufbruchsstimmung im Zürcher Oberland, die weit über unser Einzugsgebiet bestimmend war. So war es der aus Bauma gebürtige Adolf Guyer-Zeller, der als Mitbegründer der (weniger erfolgreichen) Uerikon-Bauma-Bahn und der (sehr erfolgreichen und ebenfalls 100-jährigen) Jungfraubahn weitere Höhepunkte setzte. Doch zeigte sich auch bereits damals, wie das Prosperieren eines Transportunternehmens nicht nur von der regionalen Wirtschaftslage abhängig war, sondern auch stark durch die Konfliktsituationen im Ausland geprägt wurde.

All diesen Herausforderungen mussten sämtliche Funktionsträger der Forchbahn AG (Aktionäre, Verwaltungsrat, Direktion/Betriebsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) mit grosser Beharrlichkeit gerecht werden. Nun dürfen wir mit Stolz feststellen, dass dies in all den Jahren gelungen ist und dass unser Unternehmen auch stets über einen politischen Rückhalt in Behörden und der Bevölkerung verfügte. Hierfür sind wir dankbar, und darauf aufbauend schauen wir weiterhin mit unternehmerischer Weitsicht, aber auch mit Gelassenheit der Zukunft entgegen.

Der Verwaltungsrat, die Direktion und die Betriebsleitung danken allen – insbesondere unseren Mitarbeitenden – für ihren grossen Einsatz für die Forchbahn.

Dr. Ueli Büchi  
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Guido Schoch  
Direktor

### Generalversammlung

Am Freitag, 24. Juni 2011, fand im Restaurant Hirschen in Egg die 100. Generalversammlung statt. 24 259 Stimmen wurden durch 27 Aktionärinnen und Aktionäre vertreten, was einer Stimmenvertretung von 99,37% entspricht. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2010 wurden einstimmig genehmigt. Ohne Gegenstimme wurde die vorgeschlagene Verwendung des Bilanzgewinnes gutgeheissen und dem Verwaltungsrat und der Direktion wurde für das Geschäftsjahr 2010 einstimmig Entlastung erteilt.

### Wahl der Revisionsstelle

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurde die PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für die Amtsdauer 2011–2014 wiedergewählt.

Am Schluss der Generalversammlung wurde allen Anwesenden ein Geschenk, anlässlich der 100. Generalversammlung, überreicht.

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat trat im Geschäftsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden die ordentlichen Geschäfte der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes 2010, die Vorbereitung der Generalversammlung 2011 und die Verabschiedung des Budgets 2012 behandelt.

Mit der Sanierung der Bahnübergänge (SanBUe) hat sich der Verwaltungsrat vermehrt befasst.

Des Weiteren hat sich der Verwaltungsrat mit der unternehmensspezifischen Risk-Management-Liste intensiv auseinandergesetzt. Der im Berichtsjahr umgesetzte Massnahmenplan wurde genehmigt.

### Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Direktor, Rolf A. Künzle. Er verstarb am 21. Juli 2011 im Alter von 71 Jahren nach langer, schwerer Krankheit. Rolf A. Künzle war von 1979 bis 2000 Direktor der Forchbahn AG. Während 21 Jahren hat er unser Unternehmen mit grossem Engagement geführt.

Wir werden Rolf A. Künzle ein ehrendes Andenken bewahren.



## «Mit weiteren vier sanierten Bahnübergängen in einen sicheren Betrieb»

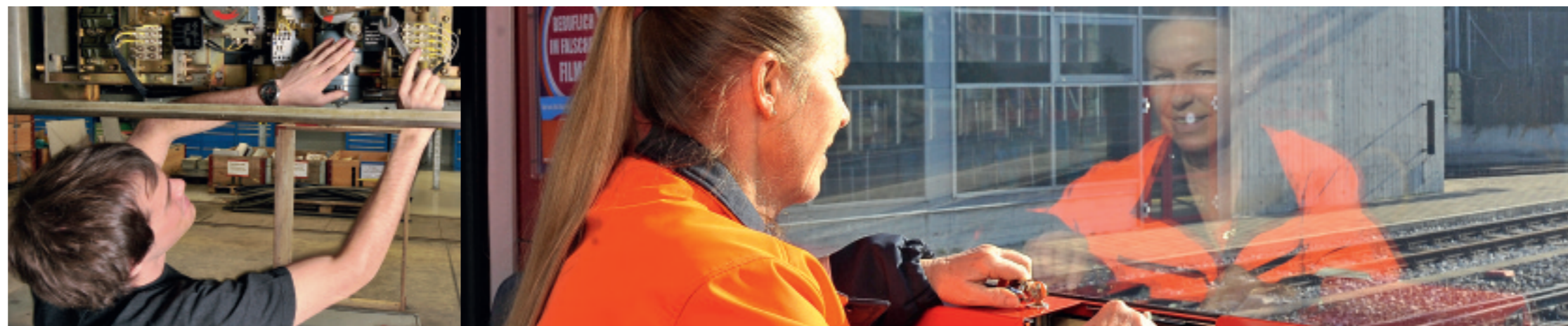
### Sicherheit

Dies ist ein wichtiger Beitrag zu einem nachhaltig sicheren Bahnbetrieb. Gesicherte Bahnübergänge tragen zu einer flüssigen Fahrweise und damit zu einer verbesserten Fahrplanstabilität bei.

Um die Sicherheit in Zügen und auf Haltestellen zu gewährleisten und um Vandalenakten Einhalt zu gebieten, arbeitete die Forchbahn wiederum mit der Sicherheitsfirma ACE zusammen. Diese Patrouillen ergänzten die Kontrollen der Transportpolizei. Die Vandalismusschäden sind leicht rückläufig. Die Aggressionen gegenüber unseren Mitarbeitenden haben jedoch weiter zugenommen.

### Alarmübungen zur Überprüfung der bestehenden Einsatzpläne

- Am 29. April wurde mit den beteiligten Feuerwehren im Tunnel Zumikon eine Übung mit Figuranten durchgeführt.
- Am 9. Juni wurde mit der Feuerwehr Zollikon eine Übung mit einem kollidierenden PW auf dem Bahnübergang «Trichtenhauserstrasse» durchgeführt.



### Videoüberwachung

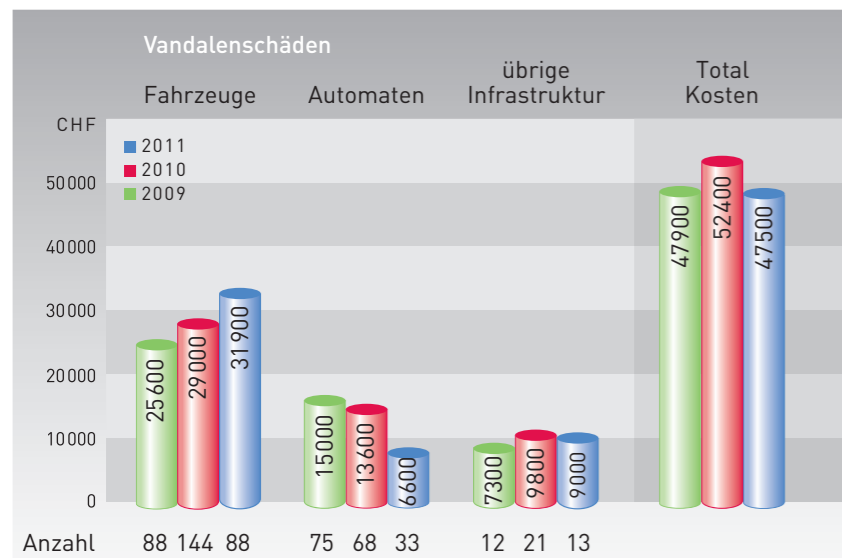
70% unserer S18- und 100% der SN18-Kurse werden mit videoüberwachten Fahrzeugen ausgeführt. Die gelebte Nulltoleranz und die konsequente Verfolgung aller Vandalenakte zeigte auch im vergangenen Jahr Erfolg. Es wurden 90 Videoauswertungen gemacht. In 46 Fällen konnten fehlbare Fahrgäste eruiert werden. Erfreulicherweise ist die Schadensumme – ausser bei den Fahrzeugen – der Vandalenakte auf rund CHF 47'500 (Vorjahr: CHF 52'400) leicht gesunken.

### Pünktlichkeit

Der tägliche Bahnbetrieb konnte auch unter teilweise sehr schwierigen Verhältnissen sicher und pünktlich abgewickelt werden. Unser Ziel, dass 99% der Züge pünktlich abfahren bzw. ankommen, haben wir mit 96% knapp verfehlt. Zahlreiche Baustellen und schlechte Witterungsbedingungen führten zur leichten Verschlechterung des Resultates.

### Sauberkeit

Neben der Grundreinigung im Depot werden alle Züge tagsüber dreimal durch das Clean-Team der VBZ bzw. der Firma Mc Clean – in enger Zusammenarbeit mit dem Fahrdienstpersonal – gereinigt.



### Viele betriebliche Herausforderungen

- Vom 29. April abends bis 1. Mai wurde der Bahnübergang «Trichtenhauserstrasse» vollständig saniert. Dazu verkehrten zwischen Stadelhofen und Zollikerberg VBZ Ersatzbusse.
- Im Oktober wurden tagsüber Streckenteile zwischen Forch und Esslingen maschinell gestopft und gerichtet. Dazu verkehrten an acht Tagen VZO Ersatzbusse.
- Der Neubau der Kanalisation im Bereich Waldburg bis Zollikerberg bedingte verschiedene Streckensperrungen mit einweisigem Bahnbetrieb. Gleichzeitig wurde eine Hilfsbrücke eingebaut, welche in Langsamfahrt zu befahren war.
- Im Oktober wurde die Haltestelle Kreuzplatz in Fahrtrichtung Rehalp umgebaut. Während dreier Wochen bedienten unsere Züge die Haltestelle nicht.

### Kontrolldienst

In den Zügen wurden 110'000 Fahrgäste kontrolliert (Vorjahr: 61'000). 1'607 (Vorjahr: 919) waren ohne gültigen Fahrausweis, das sind analog dem Vorjahr 1,5% der kontrollierten Reisenden.

### Unregelmässigkeiten im Bahnbetrieb

Die Forchbahn war im Berichtsjahr mit 33 Schäden von Kollisionen und Fahrgastunfällen konfrontiert. Total wurden 13 Personen verletzt, davon 9 Fahrgäste wegen Notstopps. Es mussten total 105 Notstopps

(Vorjahr: 112), vorwiegend im Stadtverkehr, eingeleitet werden.

- Am 14. Februar erfasste ein Zug Richtung Forch auf dem Bahnübergang «Lehenwisweg» in Neue Forch einen Personenwagen, welcher trotz einwandfrei funktionierender Blinklichtanlage den Bahnübergang befuhr. Dabei wurde eine Person verletzt. Der Bahnbetrieb wurde während rund zweier Stunden unterbrochen.
- Am 23. Juni kollidierte ein Schnellzug Richtung Stadelhofen auf dem Bahnübergang «Binzstrasse» in Zollikerberg mit einem Lieferwagen, welcher das Rotlicht missachtete. Es entstand grosser Sachschaden, verbunden mit einem einstündigen Bahnunterbruch.
- In der Nacht vom 8. auf den 9. Juli schlug ein Blitz in Hinteregg in einen Fahrleitungsmast ein. Aufgrund des daraus entstandenen Stromausfalls musste von Betriebsbeginn bis 08.00 Uhr ein Busersatz gestellt werden.
- Infolge Stromausfall musste am 24. August zwischen Egg und Esslingen von 20.00 bis 23.00 Uhr ein Busersatz eingesetzt werden.
- Wegen einer Grossdemonstration mit Sachbeschädigung am Stadelhoferplatz, am 10. September, verkehrten die Nachtzüge nur bis zum Hegibachplatz, bzw. bis Höhe Feldstrasse.
- Infolge schwieriger Witterungsverhältnisse, kollidierte am 3. und 18. Dezember jeweils ein Personenwagen, zwischen Zollikerberg und Waltikon, mit einem Fahrleitungsmast, was Streckensperrung und verspäteten Bahnbetrieb zur Folge hatte.

## Personal

Unser motiviertes Personal hat sich auch im Berichtsjahr 2011 mit hohem Engagement für die Forchbahn eingesetzt. Motivierte und zufriedene Mitarbeitende bilden die Grundlage für hohe Servicequalitätsleistungen.

### Mutationen

#### Herzlich willkommen

Im Laufe des Jahres konnten fünf neue Mitarbeitende rekrutiert werden. Es freut uns sehr, dass für den Bereich Technik wiederum eine Frau dazugewonnen werden konnte.

Wir wünschen allen neuen Mitarbeitenden viel Erfolg.

#### Vielen Dank und alles Gute

Im Berichtsjahr hatten wir zwei Austritte zu verzeichnen.

#### Alles Gute im Ruhestand

Drei Mitarbeitende gingen in den wohlverdienten Ruhestand:

- Hanspeter Allemann, Leitstelle, 22 Dienstjahre
- Eduard Rindlisbacher, Fahrdienst, 42 Dienstjahre
- Fritz Heiniger, Leiter Betrieb und Verkauf, 33 Dienstjahre

#### Wechsel Leiter Betrieb und Verkauf

Herr Fritz Heiniger hatte während 33 Jahren mit grosser Umsicht die Abteilungen Betrieb und Verkauf der Forchbahn geleitet und geprägt. Mitte Jahr trat er in den Ruhestand. Die Nachfolge hat Herr Hanspeter Friedli angetreten. Er arbeitete über 20 Jahre bei den SBB in verschiedenen Funktionen. Vor dem Eintritt bei der Forchbahn arbeitete er sieben Jahre bei den VBZ in der Abteilung Netz.

Am Jahresende waren 56.05 Stellenwerte von 57.85 besetzt. Der durchschnittliche Jahresbestand betrug 57.78 Stellen.

### Dienstjubiläen

Speziell danken wir unseren Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz für die Forchbahn AG:

#### 30 Jahre

Jakob Binder, Depot  
Angelo Gadola, Fahrdienst

#### 25 Jahre

Harry-Louis Beringer, Leiter Verkauf

#### 20 Jahre

Hugo Doninelli, Depot

#### 10 Jahre

Armin Gosch, Fahrdienst  
Pius Heimgartner, Fahrdienst  
Hansueli Kamm, Fahrdienst  
Therese Schätty, Depot  
Thomas Wyssling, Fahrdienst

### Aus- und Weiterbildung

Unsere Mitarbeitenden besuchten im Berichtsjahr folgende Schulungen/Weiterbildungen:

- Eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter wurden zum Lokführer B80 und gleichzeitig in der Fahrausweiskontrolle ausgebildet.
- Im Depot wurden ein neuer Fachspezialist und eine Betriebsangestellte im Rangierdienst ausgebildet.
- Die Fachspezialisten im Depot besuchten einen Weiterbildungskurs zur Störungsbehebung an Fahrzeugen.

### Berufliche Vorsorge

Das Personal ist seit 2010 in der Sammelstiftung Symova versichert. Im Berichtsjahr sind per 31.12.2011 57 Mitarbeitende (Vorjahr: 59) aktiv versichert. Der Rentnerinnen- und Rentnerbestand beläuft sich auf 32 Personen (Vorjahr: 29). Per 31.12.2011 betrug der versicherungstechnische Fehlbetrag CHF 251095.11 (Vorjahr: CHF 48337.07), was einem Deckungsgrad von 98,68% (Vorjahr: 99,73%) des Vorsorgewerkes entspricht.

## Infrastruktur



Der zuverlässige und sichere Betrieb der Forchbahn, die laufende Werterhaltung der baulichen Anlagen und nicht zuletzt auch ein hoher Fahrkomfort für den Fahrgast stehen im Zentrum der Anstrengungen im Bereich Infrastruktur. Auch im vergangenen Berichtsjahr 2011 wurden dazu kleinere bis grössere Projekte und Massnahmen umgesetzt.

### Baulicher Unterhalt der Anlagen

Die jährlich anfallenden Kontrollen und Unterhaltsarbeiten am Gleiskörper und an den übrigen Infrastrukturanlagen wurden bedarfsgerecht umgesetzt.

### Erneuerung und Neubau von Anlagen

Das bestehende Doppelspurtrasse beim Fahrbahnübergang Trichtenhauserstrasse in Zollikerberg wurde aufgrund von Gleisenkungen und einem fortgeschrittenen Verschleiss des Gleiskörpers und der Fahrbahnplatten erneuert. An einem Wochenende wurde der Übergang für den Strassenverkehr gesperrt und unter laufendem Einspurbetrieb der Forchbahn wurden beide Gleise im Übergangsbereich total erneuert. Der schlecht tragfähige Unterbau wurde ersetzt und eine Planumsentwässerung eingebaut. Der Gleiskörper wurde mit

schwererem Schienenprofil und breiten Betonschwellen neu erstellt. Zusätzlich wurde die bestehende Kabelverrohrung für künftige Bedürfnisse erweitert.

Zwischen dem Bahnhof Forch und der Endhaltestelle in Esslingen wurden diverse Gleisabschnitte mit der grossen Stopfmaschine maschinell gestopft.

Im Bereich Heuberg bis Neuhaus wurde auf einer Strecke von rund 500 Metern der bestehende Kabelkanal durch einen grösseren ersetzt und damit für zusätzliche Verkabelungen im Rahmen der Sanierung Bahnübergänge und künftiger Bedürfnisse Platz geschaffen.

Im Tunnel Zumikon wurden die bestehenden Tragwerke der Fahrleitung durch ein neues optimiertes Tragsystem ersetzt, um die vorgeschriebenen Sicherheits- und Minimalabstände einzuhalten und zusätzlich eine Stopfreserve für künftigen Gleisunterhalt gewährleisten zu können.

### Weitere vier sanierte Bahnübergänge in Betrieb genommen

Nach langer Planungs- und Vorbereitungszeit konnten im vergangenen Jahr weitere vier Bahnübergänge mit Schrankenanlagen ausgerüstet werden. Dies sind die ersten

vier mit Strassenübergängen. In der Scheuren, Gemeinde Maur, wurde der Bahnübergang «Bachlenstrasse» saniert, in der Gemeinde Egg wurden die Bahnübergänge «Im Eichholz» (Hinteregg), «Randelstrasse» (Emmat) und «Oberlandstrasse» (Esslingen) mit Schrankenanlagen ausgerüstet. Die Bahnübergänge sind vollständig in die Sicherungs- und Stellwerkanlage eingebunden. Aufgrund der engen Platzverhältnisse zwischen der parallel zum Bahntrasse verlaufenden Forchstrasse waren dafür nicht unerhebliche bauliche Anpassungen an der Strasse notwendig. Zudem waren für die Erschliessung der diversen Anlagenteile bei allen Übergängen Kabelrohranlagen inkl. Gleisquerungen zu erstellen.

Die Schrankenanlagen wurden zwischen Ende Oktober und Anfang Dezember zeitlich gestaffelt in Betrieb genommen und funktionieren seither zuverlässig. Ein weiterer grosser Schritt im Hinblick auf das Sanierungsziel SanBUe 2014 konnte damit gemacht werden.

### Planung

Aufgrund der im Jahr 2010 gewonnenen Erkenntnisse aus der Analyse in Bezug auf Sicherheit und Brandschutz im Depot Forch wurde im 2011 ein Vorprojekt für eine umfassende sicherheits- und brandschutz-

technische Sanierung des Depots erarbeitet. Die weiteren Projektierungsschritte werden im Jahr 2012 – mit dem Ziel, ab 2013 die Massnahmen schrittweise umzusetzen – weitergeführt.

Die Planung für die Sanierung und den behindertengerechten Ausbau der Haltestelle Zollikerberg wurde vorangetrieben, damit die Realisierung ab Frühjahr 2012 erfolgen kann.

Die im Jahr 2006 gestarteten Projektierungsarbeiten für die gesetzeskonforme Sanierung der rund 50 Niveau-Bahnübergänge (BUe) wurden auch im Geschäftsjahr 2011 weitergeführt. Für weitere 16 Bahnübergänge wurden dem Bundesamt für Verkehr/BAV Sanierungsprojekte zur Durchführung des Bewilligungsverfahrens und zur Erteilung der Plangenehmigung eingereicht. Mit den betroffenen Standortgemeinden wurde der Kontakt gepflegt und weitere Übereinkommen in Bezug auf Projektumsetzungen und Finanzierungsfragen getroffen. Die Umsetzung weiterer Sanierungsprojekte ist laufend vorgesehen mit dem Ziel, die gesetzliche Vorgabe des Abschlusses aller Sanierungsprojekte per Ende 2014 einzuhalten.



## Technik

### Werkstatt-/Depotdienst Forch und Technik VBZ

Zusätzlich zu den täglichen Arbeiten an Fahrzeugen (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) wurden folgende Revisionsarbeiten ausgeführt:

- vier Drehgestelle Typ 2000
- 18 Drehgestelle Be 4/6
- Revisionsabschluss und Inbetriebsetzung des Wagens 21/22 Be 8/8
- Umbau und Anpassung der Vielfachsteuerung am letzten Wagen Bt 203. Alle vier Steuerwagen Bt200 können nun mit Be 8/8 und Be 4/4 verkehren.
- Be 4/4: Erstellen des Konzeptes für ein planungssicheres und termingerechtes Vorgehen der umfangreichen – in den nächsten zwei Jahren durchzuführenden – Revisionsarbeiten an den seit 1994 eingesetzten acht Fahrzeugen Be 4/4 (Wagen 51–58).

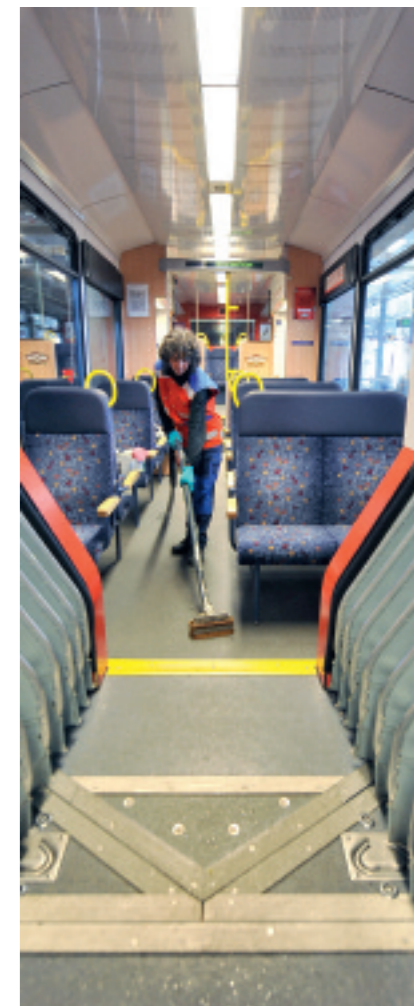
Die Sanierungsarbeiten an den neusten Fahrzeugen Be 4/6 des Herstellers Stadler Rail verliefen nach Startschwierigkeiten gut. Im Fünf-Wochen-Intervall verlud man die Fahrzeuge für den Transport zurück ins Werk Altenrhein bei der Zentralwerkstätte auf ein Tiefgangsspezialfahrzeug.

Obwohl an den gleichen Fahrzeugtypen 2008/09 alle Fahrmotoren in Garantie saniert wurden und neue Statoren erhielten, traten neue Ausfälle auf. Zusammen mit den Lieferfirmen Bombardier und Stadler Rail wird intensiv an der Lösung der neuen Probleme gearbeitet.

Als Grundlage für die Fahrzeugwartung und -reparatur sowie als Hilfsmittel, um die Rückverfolgbarkeit sicherheitsrelevanter Bauteile zu gewährleisten, wird seit etlichen Jahren das Datenbank System AS 400 der VBZ mitbenutzt. Mit der Ablösung des AS 400 durch SAP bei den VBZ wurde die Datenbank der Forchbahn übernommen, sodass die Dokumentierung des Fahrzeugunterhalts der Forchbahn weiterhin gewährleistet ist.

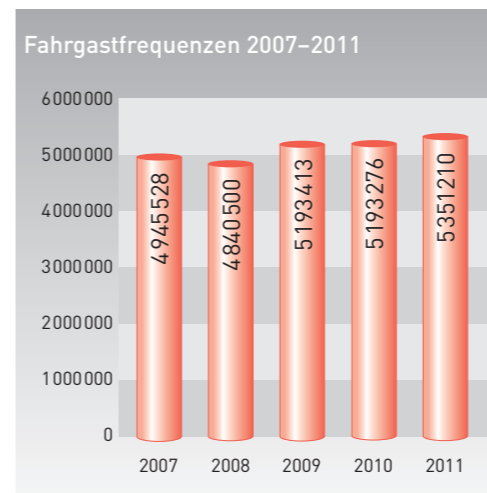
### Sicherungsanlagen

- Beim Unterhalt wurden Relaisätze einer Revision unterzogen. Alte Stromversorgungen wurden umgerüstet, Notstromversorgungen überprüft und defekte Batteriezellen ersetzt. Wo sinnvoll, wechselte man auf LED-Lampen, verschlissene Teile wurden ersetzt.
- Die Notstromversorgungen der dezentralen Barrierensteuerungen sind in den drei Stellwerken integriert. Durch die massiven Erweiterungen der Bahnübergangsanlagen sind diese nun entsprechend anzupassen oder zu erweitern. Im Stellwerk Forch wurde die unterbruchsfreie Stromversorgung (USV) durch einen grösseren Anlagentyp mit mehr Kapazität ersetzt.
- Gleichzeitig mit der Oberbauerneuerung «Übergang Trichtenhauserstrasse, Zollikon» wurden altersbedingt die Elemente der Sicherungsanlagen einer Revision unterzogen und neu verkabelt.
- Die Weichen eines Eisenbahnbetriebs sind von zentraler Bedeutung für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Zusammen mit den Hersteller- und Lieferfirmen wurde eine umfassende Wartung der Weichenantriebe und -verschlüsse durchgeführt.
- Die Nachtzugeinführung mit «Halt auf Verlangen» an allen Haltestellen erforderte eine Anpassung der Stellwerke Forch und Egg. Im Normalbetrieb schaltet die Automatik die Signale so, dass die Fahrgastwechselzeit berücksichtigt wird. Somit konnte beim Nachtzug mit «Halt auf Verlangen» der Fahrplan nicht eingehalten werden. In den Stellwerken Egg und Forch wurde nun die Automatik so angepasst, dass die Signale beim Nachtzug im automatischen Betrieb ohne Berücksichtigung der Fahrgastwechselzeit auf Fahrt gestellt werden. Im Stellwerk Zollikerberg ist dies schon länger implementiert.
- Bei der Forchbahn wurde eine neue technische Ära eingeläutet: Das geplante und für die Sanierung aller Bahnübergänge benötigte Glasfasernetz wurde erfolgreich verlegt.
- Inbetriebnahme von vier Bahnübergangsschrankenanlagen, «Bachlenstrasse», «im Eichholz», «Oberland-» und «Randelstrasse».





## Verkauf & Marketing



### Fahrgastfrequenzen

Die Fahrgastfrequenzen wurden während des ganzen Jahres wiederum mit dem automatischen Fahrgastzählssystem in verschiedenen Fahrzeugen erfasst und ausgewertet. Demnach wurden im Berichtsjahr 5 351 210 (Vorjahr: 5 193 276) Fahrgäste befördert, was einer erfreulichen Zunahme von 3% entspricht. Die ermittelten Personenkilometer erhöhten sich ebenfalls um 2,9%.

### Angebot und Nachfrage

#### SN18

Die SN18 wurde durchschnittlich von 54 Personen (wie im Vorjahr) pro Zug benützt. Die SN18-Kurse verkehren am Wochenende stündlich bis 4 Uhr und werden durch zwei Security-Mitarbeitende begleitet.

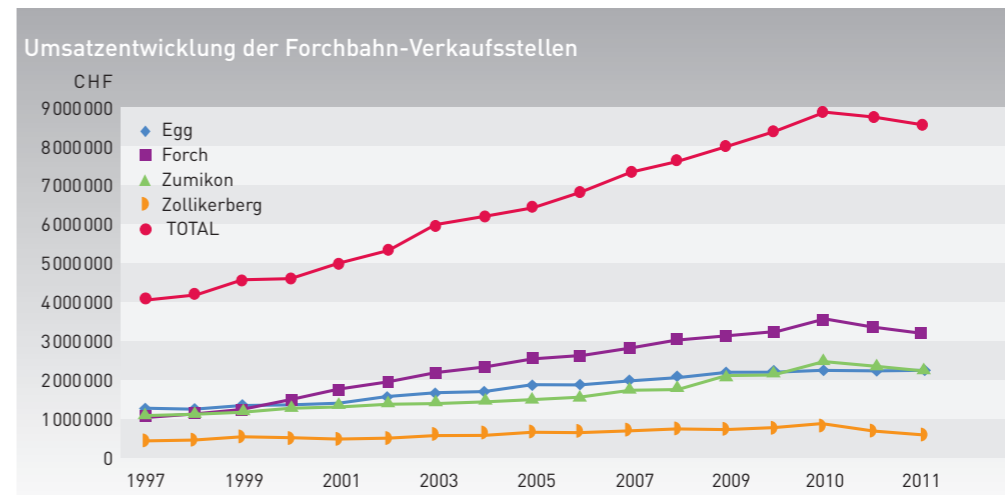
### Gesamtumsatz leicht rückgängig

Der Gesamtumsatz der vier Forchbahn-Verkaufsstellen verminderte sich um CHF 470 977 (-5,2%) auf CHF 8 536 494, da die Verkaufsstelle Zollikerberg drei Monate lang geschlossen blieb und die umsatzstarken Gemeinde-Tageskarten im Jahr 2011 erstmals nur noch durch die Schweizerische Bundesbahnen verkauft wurden. Der Verkauf der Reisearrangements weist einen Umsatz von CHF 870 759 (-7,7%) aus. Dies entspricht einem Anteil von 10,2% am Gesamtumsatz. Der durchschnittliche Verkaufspreis eines Fahrausweises am Schalter stieg auf CHF 93.12.

Die Verkaufsstelle Zollikerberg mit dem Kiosk musste leider aus organisatorischen Gründen von Oktober bis Dezember geschlossen bleiben. Für den Januar 2012 konnte mit Frau Beatrice Tschudi eine neue, hochmotivierte Pächterin gefunden werden. Zahlreiche Reaktionen aus der Bevölkerung zeigen auf, dass der Fahrausweisverkauf in Zollikerberg einem Bedürfnis entspricht.

### Tarife

Die Tarife erfuhren im Jahr 2011 keine Preisanpassungen.



## Finanzen

### Finanzierungssystem mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Verkehrsunternehmen tragen grundsätzlich Nutzen und Gefahr von Abweichungen des tatsächlichen Betriebsergebnisses von den in den Transportverträgen festgelegten Beträgen (d. h., es gilt das im Voraus festgelegte Leistungsentgelt gemäss Budget). Unterschreitet der Aufwand der Erfolgsrechnung das mit dem ZVV vereinbarte Leistungsentgelt, muss die Differenz zu zwei Dritteln der gebundenen und zu einem Drittel der freien Spezialreserve zugewiesen werden. Der nicht vom Leistungsentgelt gedeckte Aufwand ist der Reserve zu entnehmen.

### Anlagen- und Abschreibungsrechnung

Die **Anlagenrechnung** (Total Bahnbetrieb) schliesst auf Jahresende mit einem Wert von CHF 179 774 398 (Vorjahr: CHF 179 464 398) ab.

Die **Abschreibungsrechnung** hat am Jahresende den Betrag von CHF 84 050 150 (Vorjahr: CHF 71 869 838) erreicht; das entspricht 46,8% (40,0%) der Anlagenwerte (Total Bahnbetrieb). Darin enthalten sind Sonderabschreibungen über CHF 7 102 400, welche über den ausserordentlichen Aufwand verbucht wurden.

**Versicherungswerte der Sachanlagen:** Anlagen, Fahrzeuge und Mobilien sind gegen Schadenrisiken angemessen versichert.

### Erfolgsrechnung

Die **Personalkosten** reduzierten sich um CHF 11 463 oder 0,2% auf CHF 6 650 513. Diese Summe schliesst die Reduktion der Rückstellung im Personalaufwand in der Höhe von CHF 85 700 ein. Im Jahresmittel waren 57,8 (Vorjahr: 56,6) Stellenwerte besetzt (inkl. Mietpersonal).

Der **Übrige Aufwand** sank um CHF 239 561 (-1,4%) auf CHF 17 221 179.

Folgende Rückstellungen wurden gebildet:

- Unterhalt Mobilien / Reparatur Bohr- und Fräsmaschine CHF 25 000
- Unterhalt Fahrzeuge / Revisionen R3 Be 8/8 CHF 200 000
- Unterhalt Fahrzeuge / 3 x Revision TDG Be 4/6 CHF 110 000
- Nicht aktivierbare Betriebskosten / Sanierung Bahnübergänge CHF 989 750

Nachstehende Rückstellungen wurden verwendet:

- Unterhalt Mobilien / Prüfplatz Luftapparate CHF 20 000
- Unterhalt Bahnanlagen / Ankerentschädigungen CHF 44 000
- Unterhalt Fahrzeuge / Anpassung Vielfachsteuerung Wg. 203 CHF 160 000
- Unterhalt Fahrzeuge / Revisionen R3 Be 8/8 CHF 540 000
- Unterhalt Fahrzeuge / 3 x Revision TDG Be 4/6 CHF 120 000
- Unterhalt Fahrzeuge / Korrosionsschutz Be 4/6 CHF 40 000

Die **Abschreibungen** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 301 285 (+6,3%) und betragen neu CHF 50 779 12.

Die **Zinsen** reduzierten sich um CHF 178 325 (-9,0%) auf CHF 1 801 823.

Der **Verkehrsertrag** wurde wiederum direkt vom ZVV vereinnahmt und in der Forchbahn-Rechnung nicht verbucht.

Die **Beiträge der öffentlichen Hand** wurden aufgrund der Pauschalvereinbarung zwischen dem BAV und dem ZVV betreffend alle abgeltungsberechtigten Transportunternehmen im Kanton Zürich vom ZVV ebenfalls direkt vereinnahmt.

Das **Leistungsentgelt ZVV** betrug CHF 22 635 794 (Vorjahr: CHF 23 011 777).

Die **diversen Erträge** – bestehend aus Betriebsbesorgungen für Dritte (Gruppe ZVV), Pacht und Miete, Lieferungen und Leistungen für Dritte (nicht Gruppe ZVV), Eigenleistungen für Anlagen- und Lagerrechnung, Ertrag aus Umlaufvermögen sowie Übrigen Erträgen – erhöhten sich (hauptsächlich infolge höherer Vergütungen aus Personen- und Sachschäden) um CHF 168 909 (+14,1%) auf CHF 1 369 117 (Ablieferungen an ZVV).

### Die Unternehmungs-Erfolgsrechnung

schloss mit einem Erfolg von CHF 47 269.39 ab. Darin enthalten sind Sonderabschreibungen über CHF 7 102 400, welche durch die Auflösungen der, seit 2005 unveränderten, Rückstellung «Sonderabschreibung Oberbau» und der «Abschreibungsreserve» neutralisiert wurden. Zudem musste eine Wertberichtigung für Forderungsausstände gegenüber der Station Zollikerberg über CHF 85 949.90 gebildet werden.

### Bilanz

Im **Anlagevermögen** steht der Anlagenrechnung mit einem Total von CHF 179 778 091 (Vorjahr: CHF 179 468 091) eine Abschreibungsrechnung mit einem Total von CHF 84 050 150 (Vorjahr: CHF 71 869 838) gegenüber, was einen Nettobuchwert von CHF 95 727 941 (Vorjahr: CHF 107 598 253) ergibt. Die Position Unvollendete Bauten erhöhte sich um CHF 259 296 auf CHF 294 660.

Das **Umlaufvermögen** reduzierte sich um CHF 635 251 auf CHF 12 765 601.

Das **Eigenkapital** setzt sich aus dem Aktienkapital (Grundkapital), dem Bilanzgewinn und den Reserven zusammen.

Das **Aktienkapital** ist voll liberiert und beträgt unverändert CHF 12 207 000; es ist eingeteilt in Inhaberaktien von je CHF 500 Nennwert.

Der **Bilanzgewinn** CHF 47 269.39 (Verwendung des Bilanzgewinnes: siehe Seite 37)

Die Reserven bestehen aus:

	CHF
- Spezialreserve gebunden	1 099 044
- Spezialreserve frei	549 522
<b>Total</b>	<b><u>1 648 566</u></b>

Die übrigen Reserven bestehen aus:

- Reserve für für Selbstbehalt Kaskoschäden	<b><u>110 582</u></b>
---	-----------------------





Das **Fremdkapital** setzt sich wie folgt zusammen:

	CHF
Langfristige Verbindlichkeiten:	
<b>Banken</b> (UBS, ZKB)	<b><u>62913711</u></b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten:	
<b>Kreditoren</b>	
– Lieferantenrechnungen und übrige Verbindlichkeiten	<b><u>2685738</u></b>
<b>Rückstellungen</b>	
– Personal	629764
– Unterhalt Mobilien	25000
– Unterhalt elektrische Anlagen	110000
– Unterhalt Fahrzeuge	1150000
– Nicht aktivierbare Bau- und Erneuerungskosten (Sanierung Bahnübergänge)	1419750
– Sanierung Pensionskasse	520000
– Deckungslücke Pensionskasse	352000
<b>Total</b>	<b><u>4206514</u></b>
<b>Übrige Passiven</b>	
– Transitorische Passiven	<b><u>165686</u></b>

Im Geschäftsjahr erfolgte die dreissigste **Abzahlung am Darlehen für Rollmaterialbeschaffung aus der Vereinbarung IV/1979** (Rückerstattung an die Subvenienten), und zwar wie folgt:

	CHF
– Bund: Abzahlung	76050
– Kanton Zürich und Gemeinden: Abzahlung	<u>228150</u>
<b>Total</b>	<b><u>304200</u></b>

Zudem wurde die achtzehnte **Abzahlung am Darlehen für Rollmaterialbeschaffung aus der Vereinbarung V/1989** (Rückerstattung an den Subvenienten bzw. Rückzahlung an die Bank) geleistet, und zwar wie folgt:

– Bund: Abzahlung	46743
– Bank: Reduktion laufender Baukredit (UBS)	<u>654057</u>
<b>Total</b>	<b><u>700800</u></b>

**Investitionsbeiträge des Bundes als Darlehen nach Art. 56 EBG (Darlehensvereinbarungen)**

Ab dem Jahr 2007 wurde der Forchbahn AG erstmals ein bedingt rückzahlbares Darlehen für die Sparte Infrastruktur nach Art. 56 des Eisenbahngesetzes (vom 20. Dezember 1957 / EBG) für nicht gedeckte Investitionskosten gewährt. Basierend auf den «Allgemeinen Bestimmungen des Bundesamtes für Verkehr (BAV) zu den Finanzierungsvereinbarungen der Sparte Infrastruktur nach Art. 49 und 56 EBG» gelten die Investitionsvereinbarungen (ohne allfällige Objektvereinbarungen mit den Kantonen).

– Einzahlung 2007 (Bund)	225184
– Einzahlung 2008 (Bund)	1728790
– Einzahlung 2009 (Bund)	0
– Einzahlung 2010 (Bund)	0
– Einzahlung 2011 (Bund)	0
<b>Total</b>	<b><u>1953974</u></b>

**A-fonds-perdu-Beiträge für Sanierungen gemäss Bundesgesetzgebung (BehiG-Projekte), Zusammenstellung:**

	CHF
– Anpassung Perronanlage in Esslingen	
– Kanton Zürich	295000
– Gemeinde Egg	25000
– Bund	50000
<b>– Total Anpassung Perronanlage Esslingen</b>	<b>370000</b>
– Anpassung Haltestelle Waltikon	
– Kanton Zürich	260000
– Bund	50000
<b>– Total Anpassung Haltestelle Waltikon</b>	<b>310000</b>
– Projektierung Haltestelle Spital Zollikerberg (Kanton Zürich)	75320
– Projektierung Haltestelle Zollikerberg (Kanton Zürich)	75320
– Projektierung Haltestelle Egg (Kanton Zürich)	32280
– Projektierung Perronanlage in Rehalp	48000
<b>Zwischentotal</b>	<b><u>910920</u></b>
./.. Ausbuchung in Abschreibungsrechnung:	
– Anpassung Perronanlage Esslingen	–370000
– Anpassung Perronanlage Waltikon	–310000
<b>Total</b>	<b><u>230920</u></b>

Die **Bilanz** schliesst mit Aktiven und Passiven von CHF 111440147 ab.

**Verwendung des Bilanzgewinnes** (entsprechend Antrag an Generalversammlung)

	CHF
● Zuweisung an Spezialreserve gebunden	31512.93 <sup>(2/3)</sup>
● Zuweisung an Spezialreserve frei	15756.46 <sup>(1/3)</sup>
Verfügbare Bilanzgewinn	<b><u>47269.39</u></b> <sup>(3/3)</sup>

Zürich, 10. Mai 2012

Forchbahn AG  
Für den Verwaltungsrat:

Dr. Ueli Büchi  
Präsident

Dr. Guido Schoch  
Direktor



## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung  
zur Jahresrechnung 2011

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Forchbahn AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der

Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Das Bundesamt für Verkehr BAV hat eine subventionsrechtliche Prüfung vorgenommen und die Positionen der Bilanz und Rechnung 2011 der Forchbahn AG, die einen Zusammenhang mit laufenden eisenbahngesetzlichen Beiträgen und Darlehen haben, formell geprüft und mit Schreiben vom 30. März 2012 ohne Einschränkung genehmigt.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Christine Föllmi  
Revisionsexperte, Leitender Revisor

Matthias Sallenbach

Zürich, 20. April 2012

## Forchbahn AG Jahresrechnung 2011 und Statistik

<b>Jahresrechnung 2011</b>	<b>19</b>
Anlagen- und Abschreibungsrechnung Infrastruktur	20
Anlagen- und Abschreibungsrechnung Übrige Anlagen	24
Erfolgsrechnung	28
Bilanz per 31. Dezember	30
Anhang	32
Investitionsrechnung Anlagen und Anlagen im Bau der Sparte Infrastruktur	34
Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinnes	37
<b>Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand</b>	<b>39</b>
<b>Statistik</b> (1912/13–2011)	<b>40</b>
Betriebs-/ Erfolgsrechnung	40
Betriebsleistungen	42
Verkehrsleistungen	43
<b>Rollmaterialverzeichnis</b>	<b>44</b>
<b>Zusammensetzung Aktienkapital 2011</b>	<b>46</b>



# Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2011

## Anlagen Infrastruktur

Anlagenrechnung					Abschreibungsrechnung						
	Bestand Jahres- anfang CHF	Zugang CHF	Abgang CHF	Bestand Jahres- ende CHF	Satz * %	Bestand Jahres- anfang CHF	Zugang CHF	Zugang (Sonder- abschr.) CHF	Bestand Jahres- ende CHF	Buchwert 31.12.2011 CHF	Buchwert 31.12.2010 CHF
<b>1 Erwerb von Grund und Rechten</b>	<b>480899</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>480899</b>	<b>0 - 1,5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>480899</b>	<b>480899</b>
10 Aufwendungen für Grundstücke	418899	0	0	418899		0	0	0	0	418899	418899
2004: Bau 301, Elektrifiz. Rehalp-Waltikon	62000	0	0	62000		0	0	0	0	62000	62000
<b>2 Unterbau</b>	<b>7432499</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7432499</b>	<b>0 - 1,5</b>	<b>2634704</b>	<b>97658</b>	<b>0</b>	<b>2732362</b>	<b>4700137</b>	<b>4797795</b>
20 Bahnkörper, Stationsplanum, Anpflanzungen	2328227	0	0	2328227		960167	36453	0	996620	1331607	1368060
21 Tunnel: Neugestaltung Tunnelhaltest. Zumikon-Maiacher	2735000	0	0	2735000		194160	41040	0	235200	2499800	2540840
2006: Bau 249: A-fonds-perdu-Beitrag Bund (Perronerh. BehiG)	45000	0	0	45000		45000	0	0	45000	0	0
2006: Bau 249, A-fonds-perdu-Beitrag Gemeinde Zumikon	610000	0	0	610000		610000	0	0	610000	0	0
23 Perrons, Strassen, Wege, Plätze, Unterführungen	1344272	0	0	1344272		455377	20165	0	475542	868730	888895
<b>Perronanpassungen BehiG: A-fonds-perdu-Beiträge</b>											
Esslingen (Bund CHF 50', Egg CHF 25', Kanton ZH CHF 295')	370000	0	0	370000		370000	0	0	370000	0	0
<b>3 Oberbau</b>	<b>17507900</b>	<b>310000</b>	<b>0</b>	<b>17817900</b>	<b>0 - 4,0</b>	<b>5291744</b>	<b>626785</b>	<b>4404000</b>	<b>10322529</b>	<b>7495371</b>	<b>12216156</b>
30 Material für Bettung und Beschotterung	390000	0	0	390000		366348	9401	14251	390000	0	23652
31 Schienen, Schwellen und Befestigungsmittel	2015000	0	0	2015000		687064	73395	365546	1126005	888995	1327936
32 Weichen und Geleisekreuzungen	1603000	0	0	1603000		607900	55275	92457	755632	847368	995100
34 Arbeitsleistungen für den Oberbau	667900	0	0	667900		610275	7397	50228	667900	0	57625
35 Oberbauerneuerungen	9632000	310000	0	9942000		3020157	385317	3881518	7286992	2655008	6611843
36 Oberbauerneuerung Rehalp	3200000	0	0	3200000		0	96000	0	96000	3104000	3200000
<b>4 Hochbau</b>	<b>4848349</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4848349</b>	<b>0 - 1,5</b>	<b>2689109</b>	<b>68129</b>	<b>0</b>	<b>2757238</b>	<b>2091111</b>	<b>2159240</b>
41 Betriebsgebäude	1836500	0	0	1836500		221648	27545	0	249193	1587307	1614852
1999: Bau 038, Verlegung Endstation Esslingen	2385849	0	0	2385849		394172	35844	0	430016	1955833	1991677
davon Treibstoffzollgeld A-fonds-perdu-Beiträge	0	0	0	0		1725849	0	0	1725849	-1725849	-1725849
2004: Bau 301, Elektrifiz. Rehalp-Waltikon	164000	0	0	164000		14760	2460	0	17220	146780	149240
2004: Bau 302, Elektrifiz. Hinteregg-Esslingen	52000	0	0	52000		4680	780	0	5460	46540	47320
<b>Perronanpassungen BehiG: A-fonds-perdu-Beiträge</b>											
Waltikon (Bund CHF 50', Kanton ZH CHF 260')	310000	0	0	310000		310000	0	0	310000	0	0
42 Gebäude für den elektrischen Betrieb	100000	0	0	100000		18000	1500	0	19500	80500	82000
<b>5 Einrichtungen</b>	<b>206000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>206000</b>	<b>0 - 5,0</b>	<b>201880</b>	<b>4120</b>	<b>0</b>	<b>206000</b>	<b>0</b>	<b>4120</b>
51 Feste Einrichtungen im Freien	206000	0	0	206000		201880	4120	0	206000	0	4120
<b>6 Einrichtungen für die elektr. Zugförderung</b>	<b>6846016</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6846016</b>	<b>0 - 2,5</b>	<b>1921275</b>	<b>183302</b>	<b>0</b>	<b>2104577</b>	<b>4741439</b>	<b>4924741</b>
61 Fahrleitungen	2576016	0	0	2576016		1921275	55202	0	1976477	599539	654741
2010: Bau 252, Erneuerung Fahrleitung Scheuren-Esslingen	4270000	0	0	4270000		0	128100	0	128100	4141900	4270000



# Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2011

## Anlagen Infrastruktur

Anlagenrechnung					Abschreibungsrechnung						
	Bestand Jahres- anfang CHF	Zugang CHF	Abgang CHF	Bestand Jahres- ende CHF	Satz * %	Bestand Jahres- anfang CHF	Zugang CHF	Zugang (Sonder- abschr.) CHF	Bestand Jahres- ende CHF	Buchwert 31.12.2011 CHF	Buchwert 31.12.2010 CHF
<b>7 Fernmelde- und Sicherungsanlagen</b>	<b>18756599</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18756599</b>	<b>0 - 4,0</b>	<b>8790981</b>	<b>750269</b>	<b>0</b>	<b>9541250</b>	<b>9215349</b>	<b>9965618</b>
70 Fernmeldeanlagen	453000	0	0	453000		85812	18120	0	103932	349068	367188
71 Sicherungsanlagen	12784000	0	0	12784000		6558091	511358	0	7069449	5714551	6225909
1999: Bau 301, Elektrifiz. Rehalp-Waltikon	1600000	0	0	1600000		703981	64002	0	767983	832017	896019
2004: Bau 301, Elektrifiz. Rehalp-Waltikon	244599	0	0	244599		58680	9783	0	68463	176136	185919
2000: Bau 302, Elektrifiz. Hinteregg-Esslingen	3000000	0	0	3000000		1200000	120000	0	1320000	1680000	1800000
2004: Bau 302, Elektrifiz. Hinteregg-Esslingen	605000	0	0	605000		145224	24204	0	169428	435572	459776
73 Schutzvorrichtungen und Einfriedungen	40000	0	0	40000		31993	1602	0	33595	6405	8007
2004: Bau 302, Elektrifiz. Hinteregg-Esslingen	30000	0	0	30000		7200	1200	0	8400	21600	22800
<b>Total Anlagen Infrastruktur</b>	<b>56078262</b>	<b>310000</b>	<b>0</b>	<b>56388262</b>		<b>21529693</b>	<b>1730263</b>	<b>4404000</b>	<b>27663956</b>	<b>28724306</b>	<b>34548569</b>

Details Anlagen Infrastruktur:

Ordentliche Abschreibungen	1730263	
Sonderabschreibungen	4404000	(ausserord. Aufwand/Auflösung Rückstellung auf ausserord. Ertrag)
	<u>6134263</u>	

\* gegebenenfalls (objektbezogene) Restabschreibung



# Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2011

## Übrige Anlagen

Anlagenrechnung					Abschreibungsrechnung						
	Bestand Jahres- anfang CHF	Zugang CHF	Abgang CHF	Bestand Jahres- ende CHF	Satz * %	Bestand Jahres- anfang CHF	Zugang CHF	Zugang (Sonder- abschr.) CHF	Bestand Jahres- ende CHF	Buchwert 31.12.2011 CHF	Buchwert 31.12.2010 CHF
<b>1 Erwerb von Grund und Rechten</b>	<b>67425</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67425</b>	<b>0 - 1,5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67425</b>	<b>67425</b>
10 Aufwendungen für Grundstücke	5625	0	0	5625		0	0	0	0	5625	5625
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	61800	0	0	61800		0	0	0	0	61800	61800
<b>2 Unterbau</b>	<b>821800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>821800</b>	<b>0 - 1,5</b>	<b>123243</b>	<b>12324</b>	<b>0</b>	<b>135567</b>	<b>686233</b>	<b>698557</b>
20 Bahnkörper, Stationsplanum, Anpflanzungen											
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	811000	0	0	811000		121677	12168	0	133845	677155	689323
23 Perrons, Strassen, Wege, Plätze, Unterführungen											
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	10800	0	0	10800		1566	156	0	1722	9078	9234
<b>3 Oberbau</b>	<b>1760400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1760400</b>	<b>0 - 4,0</b>	<b>583164</b>	<b>70419</b>	<b>120964</b>	<b>774547</b>	<b>985853</b>	<b>1177236</b>
30 Material für Bettung und Beschotterung											
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	177200	0	0	177200		70916	7089	0	78005	99195	106284
31 Schienen, Schwellen und Befestigungsmittel											
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	250500	0	0	250500		100200	10020	0	100220	140280	150300
32 Weichen und Geleisekreuzungen											
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	666000	0	0	666000		145296	26640	120964	292900	373100	520704
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	253400	0	0	253400		101396	10137	0	111533	141867	152004
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	413300	0	0	413300		165356	16533	0	181889	231411	247944
<b>4 Hochbau</b>	<b>13992900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13992900</b>	<b>0 - 1,5</b>	<b>6388497</b>	<b>146705</b>	<b>2444260</b>	<b>8979462</b>	<b>5013438</b>	<b>7604403</b>
41 Betriebsgebäude											
1971: Beitrag Gde Küssnacht Neubau Depot, Vereinb. IV/1979	5980100	0	0	5980100		3479195	56645	2444260	5980100	0	2500905
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	2008700	0	0	2008700		2008700	0	0	2008700	0	0
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	6004100	0	0	6004100		900602	90060	0	990662	5013438	5103498
<b>5 Einrichtungen</b>	<b>918200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>918200</b>	<b>0 - 5,0</b>	<b>342007</b>	<b>41754</b>	<b>119092</b>	<b>502853</b>	<b>415347</b>	<b>576193</b>
50 Feste Einrichtungen und Maschinen Werkstatt											
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	898000	0	0	898000		335932	41148	119092	496172	401828	562068
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	20200	0	0	20200		6075	606	0	6681	13519	14125
<b>6 Einrichtungen für die elektr. Zugförderung</b>	<b>698000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>698000</b>	<b>0 - 2,5</b>	<b>174482</b>	<b>17448</b>	<b>0</b>	<b>191930</b>	<b>506070</b>	<b>523518</b>
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	698000	0	0	698000		174482	17448	0	191930	506070	523518
<b>7 Fernmelde- und Sicherungsanlagen</b>	<b>884653</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>884653</b>	<b>0 - 4,0</b>	<b>353878</b>	<b>35385</b>	<b>0</b>	<b>389263</b>	<b>495390</b>	<b>530775</b>
70 Fernmeldeanlagen											
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	36500	0	0	36500		14636	1461	0	16097	20403	21864
71 Sicherungsanlagen											
2000: Bau 341, Abstellanlage Forch	848153	0	0	848153		339242	33924	0	373166	474987	508911

\* gegebenenfalls (objektbezogene) Restabschreibung



# Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2011

## Übrige Anlagen

Anlagenrechnung					Abschreibungsrechnung						
	Bestand Jahres- anfang CHF	Zugang CHF	Abgang CHF	Bestand Jahres- ende CHF	Satz * %	Bestand Jahres- anfang CHF	Zugang CHF	Zugang (Sonder- abschr.) CHF	Bestand Jahres- ende CHF	Buchwert 31.12.2011 CHF	Buchwert 31.12.2010 CHF
<b>8 Fahrzeuge</b>	<b>104 190 758</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>104 190 758</b>	<b>0 - 3,0</b>	<b>42 339 555</b>	<b>3 021 017</b>	<b>0</b>	<b>45 360 572</b>	<b>58 830 186</b>	<b>61 851 203</b>
81 Triebfahrzeuge	98 336 258	0	0	98 336 258		37 836 266	2 727 646	0	40 563 912	57 772 346	60 499 992
812 Personen- und Gepäcktriebwagen 1974: Beiträge von Kanton und Gemeinden, V. II/1974	95 523 788	0	0	95 523 788		35 023 796	2 727 646	0	37 751 442	57 772 346	60 499 992
813 Diensttriebfahrzeuge	462 470	0	0	462 470		462 470	0	0	462 470	0	0
82 Wagen	4 270 500	0	0	4 270 500	<b>0 - 3,0</b>	3 753 080	134 976	0	3 888 056	382 444	517 420
820 Personenwagen/Steuerwagen	4 270 500	0	0	4 270 500		3 753 080	134 976	0	3 888 056	382 444	517 420
83 Motorfahrzeuge und Anhänger	184 000	0	0	184 000	<b>0 - 10,0</b>	50 196	18 396	0	68 592	115 408	133 804
834 Dienstwagen	184 000	0	0	184 000		50 196	18 396	0	68 592	115 408	133 804
84 Ersatzstücke Rollmaterial 1997: Umbuch. aus Kto. Lagervorräte (gem. BAV)	1 400 000	0	0	1 400 000	<b>0 - 10,0</b>	700 013	139 999	0	840 012	559 988	699 987
	1 400 000	0	0	1 400 000		700 013	139 999	0	840 012	559 988	699 987
<b>9 Mobilien</b>	<b>52 000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>52 000</b>	<b>0 - 20,0</b>	<b>35 319</b>	<b>2 597</b>	<b>14 084</b>	<b>52 000</b>	<b>0</b>	<b>16 681</b>
92 Geräte und Werkzeuge	52 000	0	0	52 000		35 319	2 597	14 084	52 000	0	16 681
<b>Total übrige Anlagen</b>	<b>123 386 136</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>123 386 136</b>		<b>50 340 145</b>	<b>3 347 649</b>	<b>2 698 400</b>	<b>56 386 194</b>	<b>66 999 942</b>	<b>73 045 991</b>
<b>Total Anlagen Infrastruktur</b>	<b>56 078 262</b>	<b>310 000</b>	<b>0</b>	<b>56 388 262</b>		<b>21 529 693</b>	<b>1 730 263</b>	<b>4 404 000</b>	<b>27 663 956</b>	<b>28 724 306</b>	<b>34 548 569</b>
<b>Total entbehrliche Liegenschaften</b>	<b>3 693</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3 693</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3 693</b>	<b>3 693</b>
<b>Total Unternehmung</b>	<b>179 468 091</b>	<b>310 000</b>	<b>0</b>	<b>179 778 091</b>		<b>71 869 838</b>	<b>5 077 912</b>	<b>7 102 400</b>	<b>84 050 150</b>	<b>95 727 941</b>	<b>107 598 253</b>

Details Total Unternehmung:

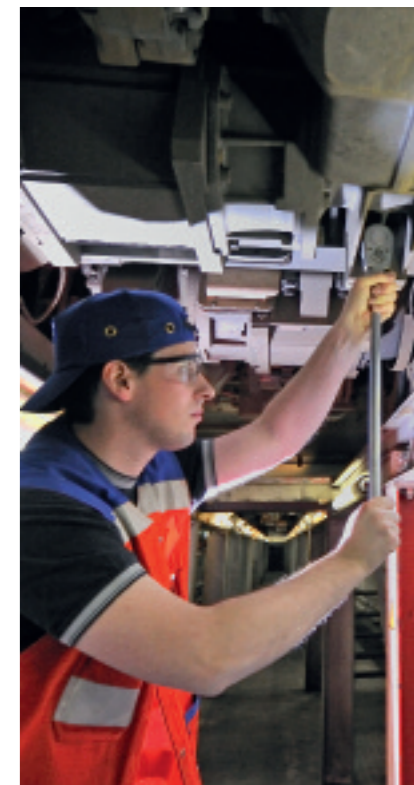
Ordentliche Abschreibungen	5 077 912	
Sonderabschreibungen Infrastruktur	4 404 000	(ausserord. Aufwand/Auflösung Rückstellung auf ausserord. Ertrag)
Sonderabschreibungen übrige Anlagen	2 698 400	(ausserord. Aufwand/Auflösung Abschreibungsreserve auf ausserord. Ertrag)
	<u>12 180 312</u>	

\* gegebenenfalls (objektbezogene) Restabschreibung



# Erfolgsrechnung 2011

2010 CHF		2011 CHF		2010 CHF		2011 CHF
	<b>Aufwand</b>				<b>Ertrag</b>	
<b>6 661 976.29</b>	<b>Personalkosten</b>	<b>6 650 513.15</b>		<b>24 211 985.42</b>	<b>Betriebsertrag</b>	<b>24 004 911.31</b>
5 111 061.70	Löhne	4 971 055.45		8 656.40	Betriebsbesorgungen für Dritte (Gruppe ZVW)	0.00
4 582 74.25	Zulagen	4 770 004.35		82 559.70	Pacht und Miete	95 127.79
				925 264.10	Lieferungen + Leistungen für Dritte (nicht Gruppe ZVW)	876 722.02
949 959.35	Sozialleistungen	894 091.75		18 653.05	Ertrag aus Beteiligungen und Umlaufvermögen	16 677.45
322 617.29	Personalnebenkosten	481 502.20		23 011 777.00	Leistungsentgelt ZVW	22 635 794.00
-179 936.30	Rückerstattungen Sozialversicherungen	-173 140.60		165 075.17	Übrige Erträge	380 590.05
<b>17 460 739.61</b>	<b>Übriger Aufwand</b>	<b>17 221 178.87</b>				
383 800.50	Raumkosten	399 425.86				
2 585 949.30	Betriebskosten	2 782 521.29				
3 242 542.67	Fahrzeugkosten	2 641 472.85		<b>89 269.52</b>	<b>Betriebserfolg</b>	<b>133 219.29</b>
219 355.25	Versicherungskosten	220 383.28				
2 034 183.09	Büro- und Verwaltungskosten	1 867 489.75		<b>-310 000.00</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-7 188 349.90</b>
17 924.85	Aufträge an Dritte	41 033.39		-310 000.00	Neutralisierung A-fonds-perdu-Beiträge BehiG Esslingen	0.00
1 020 000.00	Nicht aktivierbare Kosten Infrastruktur	1 020 000.00		0.00	Wertber. Forderungsausstand Station Zollikerberg	-85 949.90
1 428 946.00	Abschreibungen Infrastruktur	1 730 263.00		0.00	Sonderabschreibung Infrastruktur	-4 404 000.00
3 347 681.00	Abschreibungen übrige Anlagen	3 347 649.00		0.00	Sonderabschreibung übrige Anlagen	-2 698 400.00
1 980 148.53	Zinsen	1 801 823.14				
1 200 208.42	Ablieferungen an ZVW	1 369 117.31		<b>310 000.00</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>7 102 400.00</b>
				310 000.00	Neutralisierung A-fonds-perdu-Beiträge BehiG Esslingen	0.00
<b>24 122 715.90</b>	<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>23 871 692.02</b>		0.00	Aufl. Rst. Sonderabschr. Oberbauerneuerungen	4 404 000.00
<b>89 269.52</b>	<b>Betriebserfolg</b>	<b>133 219.29</b>		0.00	Aufl. Abschreibungsreserve	2 698 400.00
<b>24 211 985.42</b>		<b>24 004 911.31</b>		<b>89 269.52</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>47 269.39</b>



# Bilanz per 31. Dezember 2011

31.12.2010 CHF	CHF	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF	CHF	31.12.2011 CHF
<b>Aktiven</b>			<b>Passiven</b>		
<b>107951897.71</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>98674546.52</b>	<b>13855566.63</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>13902836.02</b>
Anlagenrechnung:			Aktienkapital (Grundkapital):		
- Anlagen Infrastruktur			10000000.00	- 20 000 Prioritätsaktien à CHF 500.00	10000000.00
56078262.00	Anschaffungswerte	56388262.00	2207000.00	- 4 414 Stammaktien à CHF 500.00	2207000.00
-18468844.00	./. Abschreibungen	-24603107.00	Bilanzgewinn:		
-3060849.00	./. Subventionen, A-fonds-perdu	-3060849.00	0.00	• Gewinnvortrag	0.00
34548569.00	Restwert Anlagen Infrastruktur	28724306.00	89269.52	• Jahresergebnis	47269.39
- Übrige Anlagen			1039531.41	Spezialreserve gebunden	1099044.42
123386136.00	Anschaffungswerte	123386136.00	519765.70	Spezialreserve frei	549522.21
-50340145.00	./. Abschreibungen	-56386194.00			
73045991.00	Restwert übrige Anlagen	66999942.00			
3693.00	- Entbehrliche Liegenschaften	3693.00	<b>2808620.30</b>	<b>Übrige Reserven</b>	<b>110581.45</b>
- Unvollendete Bauten					
353644.71	Anlagen im Bau Infrastruktur	2589500.07			
0.00	Anlagen im Bau übrige	357105.45			
353644.71	Total unvollendete Bauten	2946605.52			
<b>13400851.57</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>12765600.67</b>	<b>76882539.35</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>69971649.72</b>
12443290.10	Barbestände, Post, Banken	11303430.89	65683711.00	Langfristige Verbindlichkeiten	62913711.00
241087.80	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	204120.30	65683711.00	Banken (UBS, ZKB)	62913711.00
0.00	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Aktionäre	500000.00			
271358.25	Sonstige Forderungen	259060.38	11198828.35	Kurzfristige Verbindlichkeiten	7057938.72
110064.30	Finanzanlagen	110299.05	1739283.94	Kreditoren	2285520.25
281041.35	Lagervorräte	271682.50	1096379.36	Sonstige Verbindlichkeiten	400218.12
54009.77	Aktive Rechnungsabgrenzungen	117007.55	8295464.20	Rückstellungen	4206514.20
			67700.85	Passive Rechnungsabgrenzungen	165686.15
			<b>27806023.00</b>	<b>Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand</b>	<b>27455080.00</b>
<b>121352749.28</b>		<b>111440147.19</b>	<b>121352749.28</b>		<b>111440147.19</b>





31.12.2010 CHF		31.12.2011 CHF
<b>Angaben gemäss Art. 663b OR</b>		
<b>160 633 700.00</b>	<b>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>	<b>149 440 700.00</b>
24 340 700.00	Immobilien	24 340 700.00
113 793 000.00	Rollmaterial	102 600 000.00
22 000 000.00	Allgemeines Inventar	22 000 000.00
500 000.00	Besondere Sachen und Kosten auf Erstes Risiko	500 000.00
<b>167 343 000.00</b>	<b>Sachversicherung</b>	<b>156 150 000.00</b>
113 793 000.00	Rollmaterial	102 600 000.00
22 000 000.00	Allgemeines Inventar	22 000 000.00
500 000.00	Besondere Sachen und Kosten auf Erstes Risiko	500 000.00
30 000 000.00	Terrorismus	30 000 000.00
1 000 000.00	Wasser Stellwerk Forch	1 000 000.00
50 000.00	Besondere Sachen und Kosten auf Erstes Risiko	50 000.00
<b>113 793 000.00</b>	<b>Maschinenkaskoversicherung</b>	<b>102 600 000.00</b>
113 793 000.00	Rollmaterial-Versicherung Kasko	102 600 000.00
<b>50 000 000.00</b>	<b>Betriebshaftpflichtversicherung von Bahnen und Bahninfrastrukturen; Bahnbetrieb, Personenverkehr</b>	<b>50 000 000.00</b>
<b>50 000 000.00</b>	<b>Betriebshaftpflichtversicherung von Bahnen und Bahninfrastrukturen; Infrastrukturbetrieb</b>	<b>50 000 000.00</b>

Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer

Die Forchbahn AG gehört der Mehrwertsteuergruppe «Zürcher Verkehrsverbund/ZVV» an und haftet somit für die Mehrwertsteuerschulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung solidarisch.

Risikomanagement

Der Verwaltungsrat hat, basierend auf einer unternehmensspezifischen Risikomatrix, eine ausreichende Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Pensionskasse

a) Sanierungsbeiträge

Zur Sanierung der Pensionskasse wurden die auf die Forchbahn AG entfallenden Sanierungsbeiträge (Arbeitgeberbeiträge) für die Jahre 2012 bis 2020 in der Höhe von CHF 520 000 übernommen und zurückgestellt.

b) Deckungslücke

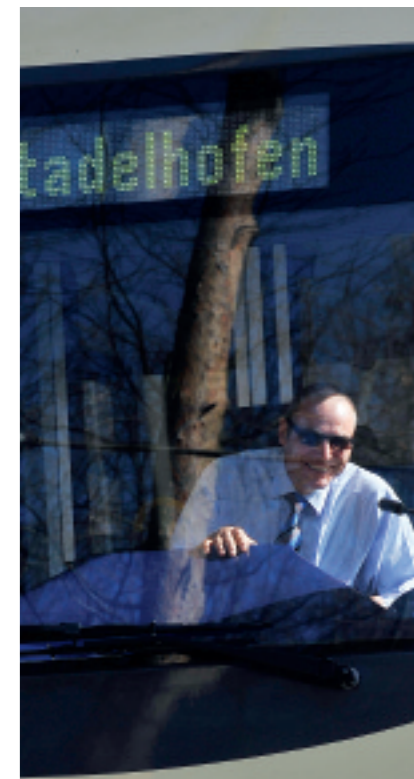
In der Bilanz sind insgesamt CHF 352 000 (98,68%, Differenzfehlbetrag zum Zieldeckungsgrad per 31. Dezember 2011) zurückgestellt.

Andere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben – Abweichungen vom Grundsatz der Stetigkeit

- Die Fahrschulskosten für die Mitarbeitenden werden im Berichtsjahr neu unter den Personalkosten und nicht mehr unter den Büro- und Verwaltungskosten ausgewiesen. Dadurch reduzierten sich die Büro- und Verwaltungskosten im Berichtsjahr um CHF 49 856 und die Personalnebenkosten nahmen um diesen Betrag zu.
- Die Bahnersatzkosten werden im Berichtsjahr neu unter den Aufträgen an Dritte und nicht mehr unter den Büro- und Verwaltungskosten ausgewiesen. Die Büro- und Verwaltungskosten nahmen im Berichtsjahr um CHF 15 205 ab und die Aufträge an Dritte erhöhten sich um diesen Betrag.

Bei den oben erwähnten Strukturänderungen wurden die Vorjahreszahlen nicht angepasst, weshalb ein Vorjahresvergleich nur bedingt möglich ist.

- Neu werden in der Bilanz das Anlagevermögen sowie in der Erfolgsrechnung die Abschreibungen und die nicht aktivierbaren Kosten unterteilt in «Infrastruktur» und «übrige Anlagen».
- Bei den Personalkosten wurden die Rückstellungen Personalkosten den entsprechenden Löhnen, Sozialleistungen und Personalnebenkosten sachgerecht zugeordnet. Die Vorjahreszahlen wurden an die neue Struktur angepasst.



## Investitionsrechnung, Anlagen und Anlagen im Bau der Sparte Infrastruktur (Art. 3 Abs. 2 RKV)

	Grund und Rechte	Unterbau	Oberbau	Hochbau	Einrichtungen	Einrichtungen el. Zugförderung	Fernmelde- und Sicherungsanlagen	Fahrzeuge Schiene/ Strasse	Mobilien	Jahr: 2011	Total	Anlagen im Bau	Total inkl. unvollendete Objekte
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettobuchwert 01.01.2011	480899	4797795	12216156	2159240	4120	4924741	9965618				34548569	353645	34902214
<b>Anschaffungswerte</b>											<b>0</b>		<b>0</b>
Stand 01.01.2011	480899	7432499	17507900	4848349	206000	6846016	18756599	0	0		56078262	353645	56431907
Investitionen einschliesslich NAI											0	3568783	3568783
Veränderung von aktuellen Werten (Aufwertungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0
Abgänge Anlagen (Minuswerte)											0	0	0
Zugänge: Umbuchungen aus Aktivierungen «unvollendete Objekte»			310000								310000	-310000	0
Umbuchungen zwischen den Anlagegruppen											0		0
Umbuchungen in Erfolgsrechnung aus «Anlagen im Bau»											0	-2928	-2928
<b>Stand 31.12.2011</b>	<b>480899</b>	<b>7432499</b>	<b>17817900</b>	<b>4848349</b>	<b>206000</b>	<b>6846016</b>	<b>18756599</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>56388262</b>	<b>3609500</b>	<b>59997762</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>											<b>0</b>		<b>0</b>
Stand 01.01.2011 ordentliche Abschreibungen		1609704	5291744	653260	201880	1921275	8790981				18468844	0	18468844
Stand 01.01.2011 Wertberichtigungen mit A-fonds-perdu-Mitteln		1025000		2035849							3060849		3060849
Planmässige Abschreibungen Berichtsjahr		97658	626785	68129	4120	183302	750269				1730263		1730263
Wertberichtigungen mit A-fonds-perdu-Mitteln im Berichtsjahr											0		0
Wertbeeinträchtigungen (Sonderabschreibungen)			4404000								4404000	0	4404000
Abgänge (Minuswerte)											0	0	0
Umbuchungen zwischen den Anlagegruppen											0		0
<b>Stand 31.12.2011</b>	<b>0</b>	<b>2732362</b>	<b>10322529</b>	<b>2757238</b>	<b>206000</b>	<b>2104577</b>	<b>9541250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>27663956</b>	<b>0</b>	<b>27663956</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2011</b>	<b>480899</b>	<b>4700137</b>	<b>7495371</b>	<b>2091111</b>	<b>0</b>	<b>4741439</b>	<b>9215349</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>28724306</b>	<b>3609500</b>	<b>32333806</b>

## Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung zur Verwendung des Bilanzgewinnes

	CHF
Gewinnvortrag 01.01.2011	0.00
Jahresergebnis	47 269.39
Bilanzgewinn per 31.12.2011	47 269.39
Zuweisung an Spezialreserven gebunden	31 512.93
Zuweisung an Spezialreserven frei	15 756.46
	<b>47 269.39</b>





## Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand

(Stand 31. Dezember 2011)

	CHF	CHF	CHF
<b>Vereinbarung I/1964/1969 (◆1972):</b> Depot Forch, Rollmaterial, Streckenblock Bund, Kanton Zürich, Gemeinden (bedingt rückzahlbar)			998 500.00
<b>Vereinbarung II/1974 (◆1980):</b> Rollmaterial, Tunnel I Bund, Kanton Zürich, Gemeinden (bedingt rückzahlbar)			7 200 000.00
<b>Vereinbarung III/1975 (◆ 1982):</b> Tunnel II Bund, Kanton Zürich, Gemeinden (bedingt rückzahlbar)			2 100 000.00
<b>Vereinbarung IV/1979 (◆ 1982):</b> Rollmaterial (rückzahlbar; aktiviert 1981)		10 140 000.00	
Abzahlungen 1982–2011:			
30 x 76 050 Bund		-2 281 500.00	
30 x 228 150 Kanton Zürich, Gemeinden		-6 844 500.00	1 014 000.00
<b>Vereinbarung V/1989 (◆ 1999):</b> Rollmaterial § 3 PVG (rückzahlbar; aktiviert 1993)	23 360 000.00		
Kanton Zürich (Bankschuld, Stand 1994)	21 801 888.00		
Bund (Schuld 1994, revidiert 2000)	1 558 112.00	1 558 112.00	
Abzahlungen 1994–2011:			
5 x 38 019 Bund		-190 095.00	
13 x 46 743 Bund		-607 659.00	
		760 358.00	
Anlagen (aktiviert 1990–1999)	13 131 800.00		
- Bund (bedingt rückzahlbar)		776 388.00	
- Kanton Zürich § 4 PVG (bedingt rückzahlbar)		2 297 545.00	3 834 291.00
<b>Vereinbarung VI/1996 (◆ 2000):</b> Abstellanlage Forch § 4 PVG (aktiviert 2000)			
- Bund (bedingt rückzahlbar)		766 796.00	
- Kanton Zürich (bedingt rückzahlbar)		8 818 157.00	9 584 953.00
<b>Vereinbarung VII/2000 (◆ 2004):</b> Elektrifizierung und Fernsteuerung von Weichen § 3 PVG (aktiviert 1999–2004)			
- Bund (bedingt rückzahlbar)			538 442.00
<b>Darlehensvereinbarung 0080/48 (2007, Infrastruktur)</b>			
- Bund (bedingt rückzahlbar)			225 184.00
<b>Darlehensvereinbarung 0080/51 (2008, Infrastruktur)</b>			
- Bund (bedingt rückzahlbar)			1 728 790.00
<b>A-fonds-perdu-Beiträge Bund/Kanton/Gemeinden (BehiG-Projekte § 4)</b>			230 920.00
			<b>27 455 080.00</b>

◆ Schlussabrechnung publiziert in den jeweiligen Geschäftsberichten  
 PVG Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr vom 6.3.1988 (Kanton Zürich)



## Betriebsleistungen

Jahr	Triebfahrzeug-kilometer	Zugskilometer in Reisezügen	Achskilometer in Reisezügen	Brutto-Tonnenkilometer in Reisezügen
1912/13	146416	136335	456296	
1914	123534	117635	379160	
1915	112460	106732	342100	
1916	116514	111073	359014	
1917	120954	114694	391810	
1918	134726	129166	456636	
1920	163627	158192	567630	
1925	157367	148738	558604	
1930	171342	159023	612466	
1935	223716	208117	742619	
1940	226740	217629	732915	
1945	248522	235401	961663	
1950	291728	285747	1183975	
1955	344902	342396	1428485	
1960	412618	400269	1875762	13260764
1965	450377	438999	2435511	15747529
1970	494035	479830	3123140	18042584
1975	504616	486058	3398651	19840017
1980	693233	652730	5712095	30455032
1985	715115	654415	7080162	37673374
1990	808407	701911	7896644	42454777
1994	1054401 *	721987	8159848	45178073
1995	1165777	718580	8306952	46308651
2000	1386545	717218	8886744	49105964
2005	1676893	715877	9502208	55753468
2006	1714365	716068	9760850	57272650
2007	1711812	751782	9831265	57986020
2008	1711699	753177	9868113	58030179
2009	1844501 **	764036	10657853	62567453
2010	1737429	757520	10054916	59057356
2011	1741226	764577	10167374	59685590

\* ab 1994 vermehrter Einsatz von Triebwagen Be 4/4 anstelle von Steuerwagen Bt

\*\* Ersatzbetriebe für die VBZ-Linie 11 (zwischen Stadelhoferplatz und Rehalp) während des Umbaus Stadelhoferplatz

## Verkehrsleistungen

Jahr	Per.-verkehr Beförderte Personen	Personen-kilometer	Gepäck* Tonnen	Post Tonnen	Tiere Tonnen	Güter* Tonnen	Gesamt-verkehr Tonnen	Tonnen-kilometer
1912/13	179653			212	410	3232	3444	
1914	147897			283	297	6172	6455	
1915	135302			336	371	3250	3586	
1916	161377			371	437	4180	4551	
1917	185219			387	494	5407	5794	
1918	270781			387	793	5739	6126	
1920	349293			336	614	4942	5278	
1925	337917			346	365	4323	4669	
1930	408800			290	321	9076	9366	
1935	547535			202	340	3239	3441	
1940	538961			265	278	4830	5095	
1945	892998			1139	658	9281	10420	
1950	904025			864	531	6481	7345	
1955	1057949			751	738	6868	7619	
1960	1328469	8563796	333	730	40	7045	8148	93390
1965	1745756	11251152	258	572	2	4566	5398	61402
1970	1877434	13454589	75	693	-	2904	3672	45741
1975	2111025	15722236	62	70	-	1529	1661	22992
1980	2957696	22893624	34	21	-	3168	3223	42873
1985	3329394	26131570	43	21	-	2389	2453	30786
1990	4167000	36450545	38 **	-	-	4424	4462	61374
1994	4230000	37001633	24	-	-	-	24	344
1995	4270000	37351530	20	-	-	-	20	213
2000	4268100 °	26490244 °	15	-	-	-	15	154
2005	4268100 °	26490244 °	6	-	-	-	6	63
2006	4524396 ■	28922239 ■	7	-	-	-	7	72
2007	4945528	32834378	7	-	-	-	7	75
2008	4840500	31265638	7	-	-	-	7	75
2009	5193413	32820899	8	-	-	-	8	86
2010	5193276	31688799	8	-	-	-	8	76
2011	5351213	32652513	7	-	-	-	7	70

\* Expressgut bis 1966 im Gepäck-, ab 1967 im Güterverkehr enthalten; Güterverkehr per 1.1.1994 an die SBB abgetreten (Werte 1966–1969 letztmals veröffentlicht in Rechnung/Statistik 1991)

\*\* ab 1990 ohne Velotransporte

° Werte aufgrund Erhebung März/November 2000

■ ab 2006 mit automatischen Fahrgastzählssystemen erfasst und ausgewertet

# Rollmaterialverzeichnis

(Stand 31. Dezember 2011)

## Kursfahrzeuge

Typ	Nrn.	Anzahl	Inbetrieb- setzung	Hersteller	Sitz- / Steh- Plätze *	Leistung maximal 600 / 1200 V	Leistung dauernd 600 / 1200 V	Masse Tara / brutto	Vielfachsteuerung	Bemerkungen
FB 2000	Be 8/8	21/22-25/26	3	1976	SWS/SWP/ MFO	86 / 96	792 / 1032 kW	576 / 576 kW	42 / 58 t	Be 8/8 21/22-31/32 Bt 201-204
	Be 8/8	27/28, 29/30	2	1981	SWS/SWP/ BBC	86 / 96	792 / 1032 kW	576 / 576 kW	42 / 58 t	Be 8/8 21/22-31/32 Bt 201-204
	Be 8/8	31/32	1	1986	SWP/SIG/ BBC	86 / 96	792 / 1032 kW	648 / 648 kW	42 / 58 t	Be 8/8 21/22-31/32 Bt 201-204
	Bt	201-204	4	1981/82	SWS/SWP/ BBC	46 / 48			19,5 / 27,5 t	Be 8/8 21/22-31/32 Bt 201-204
	Be 4/4	51-58	8	1994	SWG/SIG/ ABB	46 / 47	400 / 432 kW	150 / 300 kW	24,5 / 32,5 t	Be 4/4 51-58
Be 4/6	61-73	13	2004	Stadler	59 / 66	432 / 540 kW	400 / 400 kW	33,7 / 45 t	Be 4/6 61-73	61-73 Videoüber- wachungssysteme 70-73 Fahrgastzählsysteme

## Fahrzeuge für Extrafahrten (Nostalgiefahrzeuge)

Typ	Nrn.	Anzahl	Inbetrieb- setzung	Hersteller	Sitz- / Steh- Plätze *	Leistung maximal 600 / 1200 V	Leistung dauernd 600 / 1200 V	Masse Tara / brutto	Bemerkungen
CFe 2/2	4	1	1912	SWS/MFO	28 / 10		96 / 192 kW	19 / 22 t	1987 Revision in Originalzustand
C <sub>2</sub>	11	1	1912	SWS	30 / 8			8 / 11 t	1992 Revision in Originalzustand (ex. B <sub>2</sub> 111)
BDe 4/4	10	1	1948	SWS/MFO	42 / 37	600 / 600 kW	245 / 245 kW	26,5 / 33,5 t	ab 1994 Extrafahrten

## Dienstfahrzeuge (inkl. Motorfahrzeuge und Anhänger)

Xe 4/4	9	1	1948	SWS/MFO/ VBZ		600 / 600 kW	245 / 245 kW	24 / 27 t	1982 Umbau VBZ: Abnehmbare Schneepflüge
X <sub>2</sub>	5143	1	1901/1930	StStZ/FB				3 / 4 t	Turmwagen, 1901 Strassenbahn Zürich Höngg, 1912 von StStZ übernommen, 1930 Umbau
X <sub>2</sub>	5151	1	1912/1979	SWS/FB				5 / 15 t	1979 Umbau FB aus Kkl 33 [M33, L33]
X <sub>2</sub>	5152	1	1912/1980	SWS/FB				5 / 15 t	1980 Umbau FB aus Gk 23 [K 23]
Xm 2/2	5165	1	2009	Toyota	3 / 0			2,65 / 2,85 t	Personenwagen Bahndienst
X <sub>1</sub>	5172	1	2004	Tanner				0,9 / 3,3 t	Einsatz mit Xm 2/2 5165
Xm 1/2	5182	1	2004	Fiat	3 / 0			1,58 / 2,33 t	Personenwagen Sicherungsanlagen/Depotdienst
Xm 2/2	5183	1	2008	Subaru	5 / 0			1,47 / 1,88 t	Personenwagen Pikettdienst Betrieb
X <sub>2</sub>	5191-5196	6	1983	VBZ				0,07 / 0,5 t	Rettungsrolli Tunnel Zumikon

\* ab 2005: 4 Personen/m<sup>2</sup>

Be 8/8 Doppeltriebswagen (betrieblich nicht trennbar)

Bt Steuerwagen

Be 4/4 Triebwagen

Be 4/8 Gelenktriebswagen



### Zusammensetzung Aktienkapital 2011

Aktionäre	Beteiligungen CHF	Prozent (gerundet)	Anzahl
Schweizerische Eidgenossenschaft (Bund)	4 000 000.00	32,8	8 000
Kanton Zürich	3 852 000.00	31,5	7 704
Stadt Zürich	1 378 000.00	11,3	2 756
Gemeinde Egg	827 500.00	6,8	1 655
Gemeinde Zollikon	803 000.00	6,6	1 606
Gemeinde Zumikon	599 500.00	4,9	1 199
Gemeinde Küsnacht	405 000.00	3,3	810
Gemeinde Maur	253 000.00	2,1	506
Private	89 000.00	0,7	178
Total	12 207 000.00	100,0	24 414

### Bemerkungen

Das Aktienkapital ist voll liberiert, eingeteilt in Inhaberaktien zu CHF 500.00 nominal.





Forchbahn AG  
Direktion  
Luggwegstrasse 65  
Postfach  
8048 Zürich  
Telefon 044 434 41 11  
Fax 044 434 47 40  
[www.forchbahn.ch](http://www.forchbahn.ch)

